

Stuttgart, 19. Dezember 2019

Ein Sechser für LOTTO 6aus49

Der sprichwörtliche „Sechser im Lotto“ soll ab Herbst 2020 auch ohne passende Superzahl wieder regelmäßig zum Millionengewinn führen. Aber auch die vielen kleineren Gewinne sollen etwas höher ausfallen. Das sind zwei der Neuerungen, mit denen der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) den Klassiker LOTTO 6aus49 noch attraktiver machen möchte.

„Die Lottospieler wünschen sich höhere Gewinne in allen Rängen. Mit einem neuen Gewinnplan wollen wir dies umsetzen“, sagt Georg Wacker, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg und zugleich Vorsitzender des DLTB-Produktausschusses LOTTO 6aus49. Er verweist darauf, dass die Neuerungen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen staatlichen Stellen stehen. In einem zunehmend dynamischen Glücksspielmarkt sei es notwendig, das Lotterie-Flaggschiff auf einem zukunftsfähigen Kurs zu halten.

Durch die Neuerungen soll der Lotto-Jackpot künftig schneller in zweistellige Millionenhöhen klettern. Zusätzlich sollen die Regeln zur Zwangsauszahlung geändert werden: Der Jackpot soll, wenn er lange stehen geblieben ist, nicht mehr automatisch in der 13. Ziehung geleert werden, sondern nach Erreichen der 45-Millionen-Euro-Grenze – unabhängig von der Laufzeit.

Mit einem Sechser ohne Superzahl sollen in Zukunft deutlich mehr Millionengewinne gelingen. Dafür ist geplant, den Anteil der Gewinnsumme im zweiten Rang überproportional zu erhöhen. Die bisherigen neun Gewinnränge bleiben erhalten. Auch an den rechnerischen Chancen auf einen Gewinn wird sich nichts ändern.

„Wir haben auf der Basis von Marktuntersuchungen und intensiven Diskussionen im DLTB ein umfangreiches Paket an Verbesserungen geschnürt und hoffen, dass wir es noch im Herbst 2020 umsetzen können“, betont Wacker. Die höheren Gewinne sind durch eine Preisanpassung mit Einführung des neuen Gewinnplans garantiert. So soll sich der Einsatz von derzeit 1 Euro pro Tipp um 20 Cent erhöhen.

LOTTO 6aus49 verzeichnet im Jahr bundesweite Einsätze von etwa 3,5 Mrd. Euro. Den Klassiker gibt es seit 1955. Lotto Baden-Württemberg ist seit Anfang 2019 im DLTB verantwortlich fürs LOTTO 6aus49. Kernaufgabe im Produktausschuss ist, die Marke strategisch wie operativ zu führen und neue Impulse zu setzen.

Kontakt: Mathias Yagmur, Unternehmenssprecher, Tel.: 0711 / 81000 – 117, E-Mail: presse@lotto-bw.de

Im Deutschen Lotto- und Totoblock zusammengeschlossene Gesellschaften

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin, LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische Lotto-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen